

## Die Veranstalter

**Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern (Arge Ländlicher Raum).**

Die Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit dem  
**Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V.**

## Landwirtschaftliche Beratung zu erneuerbaren Energien in Sachsen-Anhalt

Thorsten Breitschuh

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland

Mehrgewinnstrategien  
im Klimaschutz



Fachforum Nr. 16 der Arge Ländlicher Raum  
25. Januar 2023 - CityCube Berlin - Hybrid



Eine Veranstaltung im Rahmen des  
16. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung  
LAND. KANN. KLIMA.

# Windräder und PV-Anlagen auf dem Land: Aus Frust mach Lust?

Thorsten Breitschuh

[www.belanu.de](http://www.belanu.de)



**B** Bauernverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

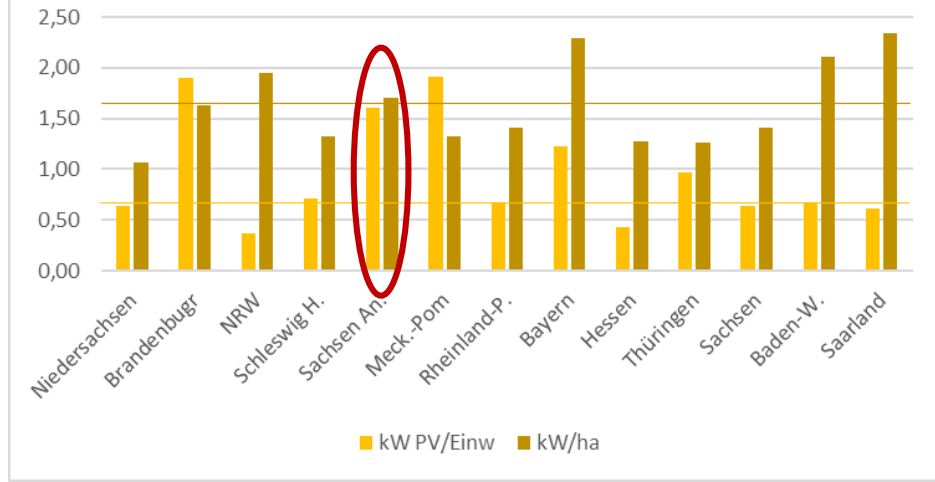
**MIT** DENKEN.  
REDEN.  
MACHEN. FÜR EINE  
BESSERE  
BAUERNPOLITIK.

Stadt Südliches Anhalt



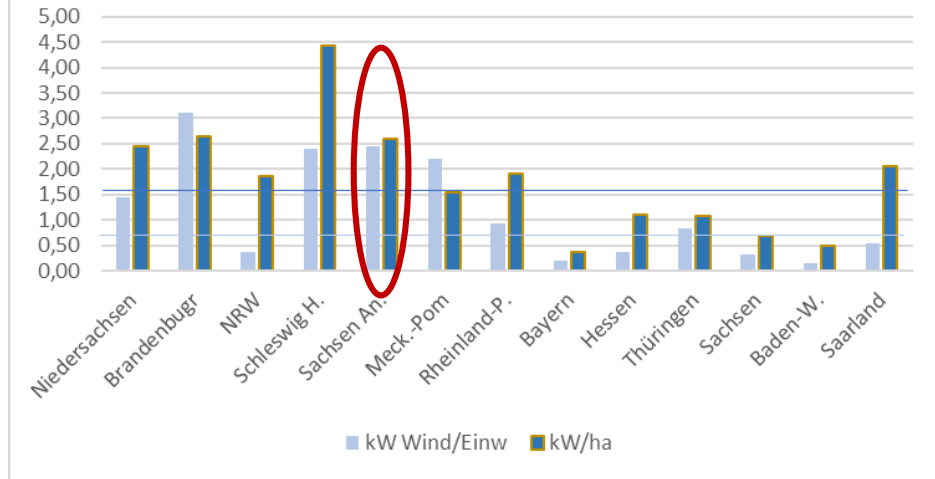
# Vergleich der Bundesländer

Solarenergie (PV)



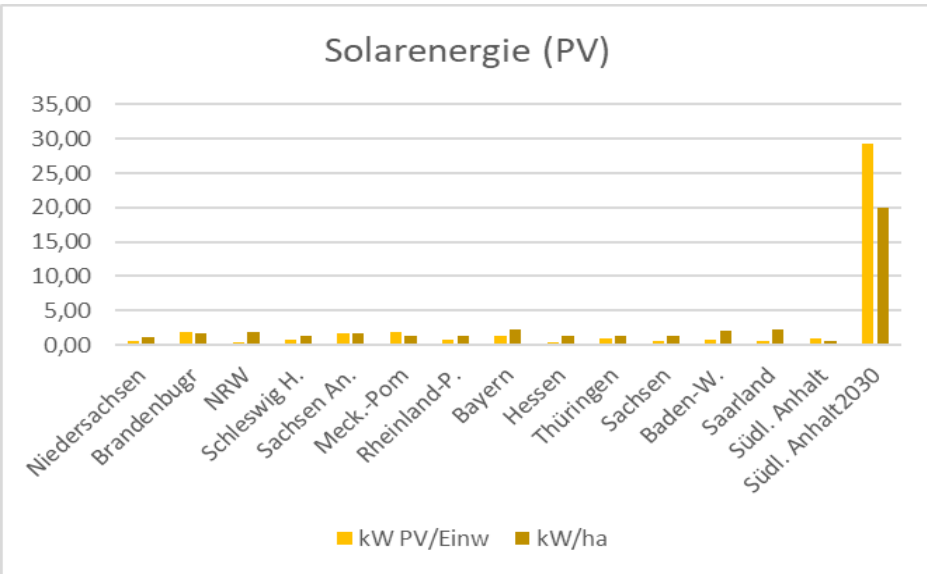
PV: Installiert sind im Bundesschnitt 0,73 kW/Einwohner bzw. 1,69 kW je ha.

Windenergie



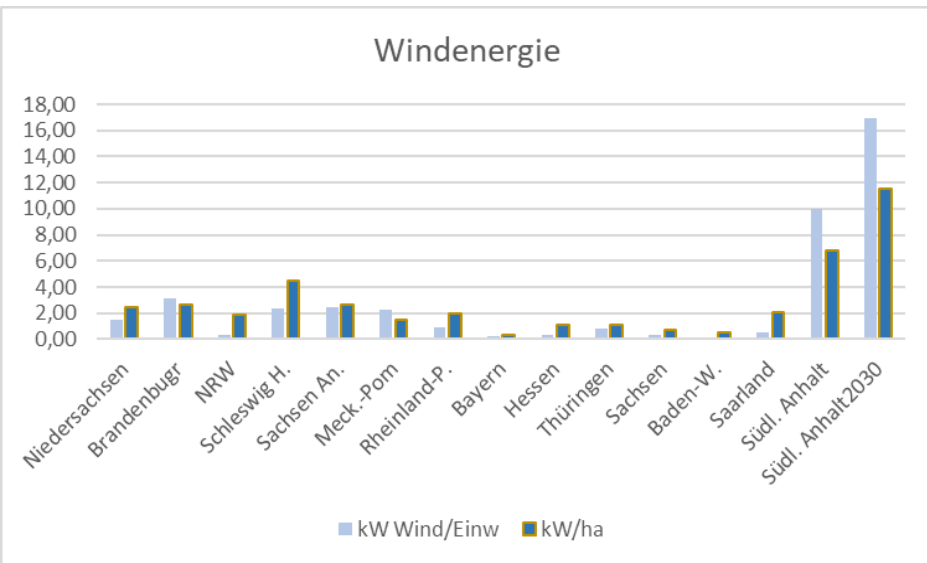
Bei Wind wurden 0,68 kW je Einwohner bzw. 1,58 kW je ha errichtet.

# Vergleich der Bundesländer mit dem Südlichen Anhalt



PV: Das Ziel der Bundesregierung sind 400 GW PV, das entspricht 4,8 kW je Einwohner oder 11 kW je ha.

Das Ausbauziel im Südlichen Anhalt könnte bei 29 kW je Einwohner bzw. 20 kW je ha liegen.



Bei der Windkraft plant der Bund eine installierte Leistung von 215 GW an Land, was einer spezifischen Leistungsdichte von 2,6 kW je Einwohner bzw. 6 kW je ha entspricht.

Im Südlichen Anhalt sollen 2030 etwa 220 MW Windleistung Strom erzeugen, dies entspräche 17 kW je Einwohner bzw. 11,6 kW je ha.



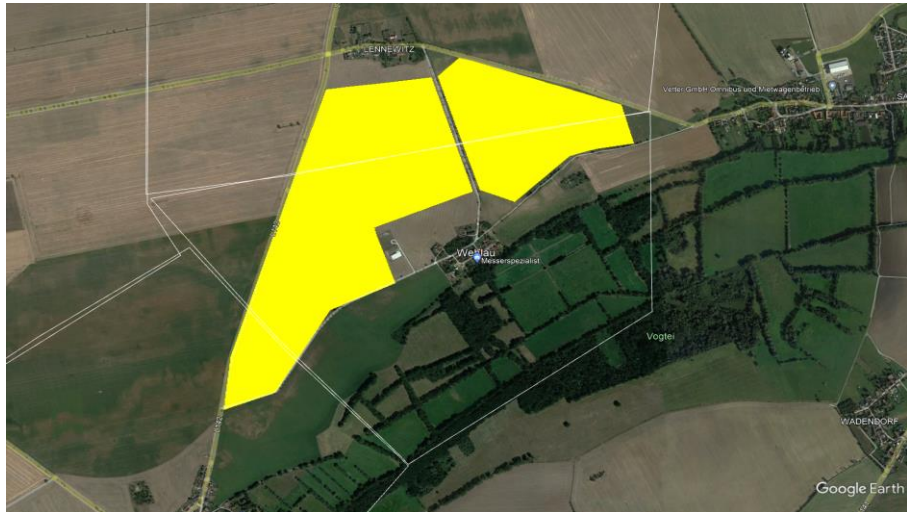
DENKEN.  
REDEN.  
MACHEN.

FÜR EINE  
BESSERE  
BAUERNPOLITIK.

Stadt Südliches Anhalt



# Mitteldeutsche Zeitung



## GEPLANTER SOLARPARK BEI ZEHBITZ

**300 Unterschriften, neue Eckpunkte, aber keine Solar-Diskussion im Stadtrat des Südlichen Anhalts**

Die veränderte Form des möglichen Parks bei Zehbitz wird in Ausschuss nicht besprochen. Eine Bürgerinitiative hat knapp 300 Unterschriften gesammelt.

Von Doreen Hoyer Aktualisiert: 29.4.2021, 11:10

<https://www.mz.de/lokal/koethen/300-unterschriften-neue-eckpunkte-aber-keine-solar-diskussion-im-stadtrat-des-suedlichen-anhalts-3164874> , google-earth

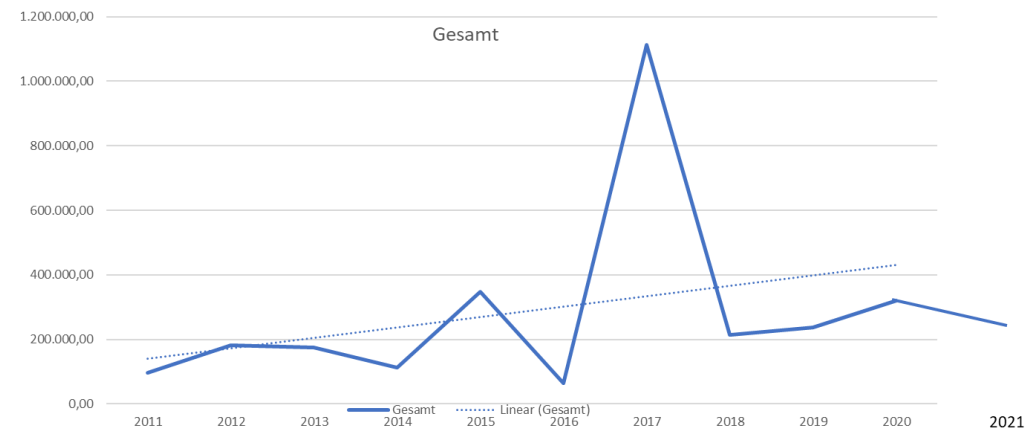
# Wollen wir diesen massiven Ausbau?

**Bislang eher NEIN:**

Neue Windräder wurden aufgrund der Regionalplanung bis 2016 i.d.R. gegen den Willen von Bürgern und Ortschaften durchgesetzt.

Gegen einen PV-Park mit 130 ha gründete sich 2021 eine Bürgerinitiative.

Steuern wurden entweder kaum und wenn ja, dann nicht am Anlagenstandort gezahlt.



Windradsteuern  
ca. 300.000 € je  
Jahr  
bei 66 WKA  
= 4.500 €/a und  
Windrad



**B** Bauernverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

**MIT** DENKEN.  
REDEN.  
MACHEN.

FÜR EINE  
BESSERE  
BAUERNPOLITIK.

Stadt Südliches Anhalt



# Mitteldeutsche Zeitung

GLAUZIGER BAD

## In Glauzig wird für kommendes Jahr ein neues Spendenschwimmen geplant

Von Doreen Hoyer 08.09.2021, 11:35



### Die Teilnehmer legten damals mehr als 180 Kilometer zurück und sammelten 5.000 Euro

Eine Schwimmaktion für den guten Zweck hatte es bereits im Sommer 2020 in Glauzig gegeben. Die Teilnehmer legten damals mehr als 180 Kilometer zurück und sammelten 5.000 Euro für soziale Projekte. Auch damals waren der Windparkbetreiber wpd und das Ingenieurbüro e3, das mit dem Repowering des nahen Windparks Trebbichau beauftragt ist, mit an Bord.

<https://www.mz.de/lokal/koethen/in-glauzig-wird-fur-kommendes-jahr-ein-neues-spendenschwimmen-geplant-3235538>

# Meinungen ändern sich (langsam)

## Langsam wandelt sich die Stimmung

Seit 2016 weniger Widerspruch bei Windrädern, da seitdem zunehmend akzeptanzfördernde Maßnahmen greifen:

- Unterstützung Kommune bei Fahrradweg
- PV-Anlage mit Ladestation und E-Auto für Verwaltung
- Energiekonzepte
- **Bürgerwindrad** (1 Windrad in einem Park wird zu den reinen Baukosten an Bürger GmbH übertragen)
- Vereinsförderung (damit z.B. Erhalt Freibad möglich)
- Öffentliche Informationsveranstaltungen im Vorfeld
- Eröffnungsfeiern von EE-Anlagen und Anwesenheit von Betreibern bei örtlichen Festen
- Bürgerstromtarif

Ab 2023 0,2-Cent Zahlung für Kommune bei Windparks, nun auch im Bestand (bis zu 500.000 € wären theoretisch möglich, wenn alle Betreiber zahlen würden).



**B** Bauernverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

**MIT**

DENKEN.  
REDEN.  
MACHEN.

FÜR EINE  
BESSERE  
BAUERNPOLITIK.

Stadt Südliches Anhalt



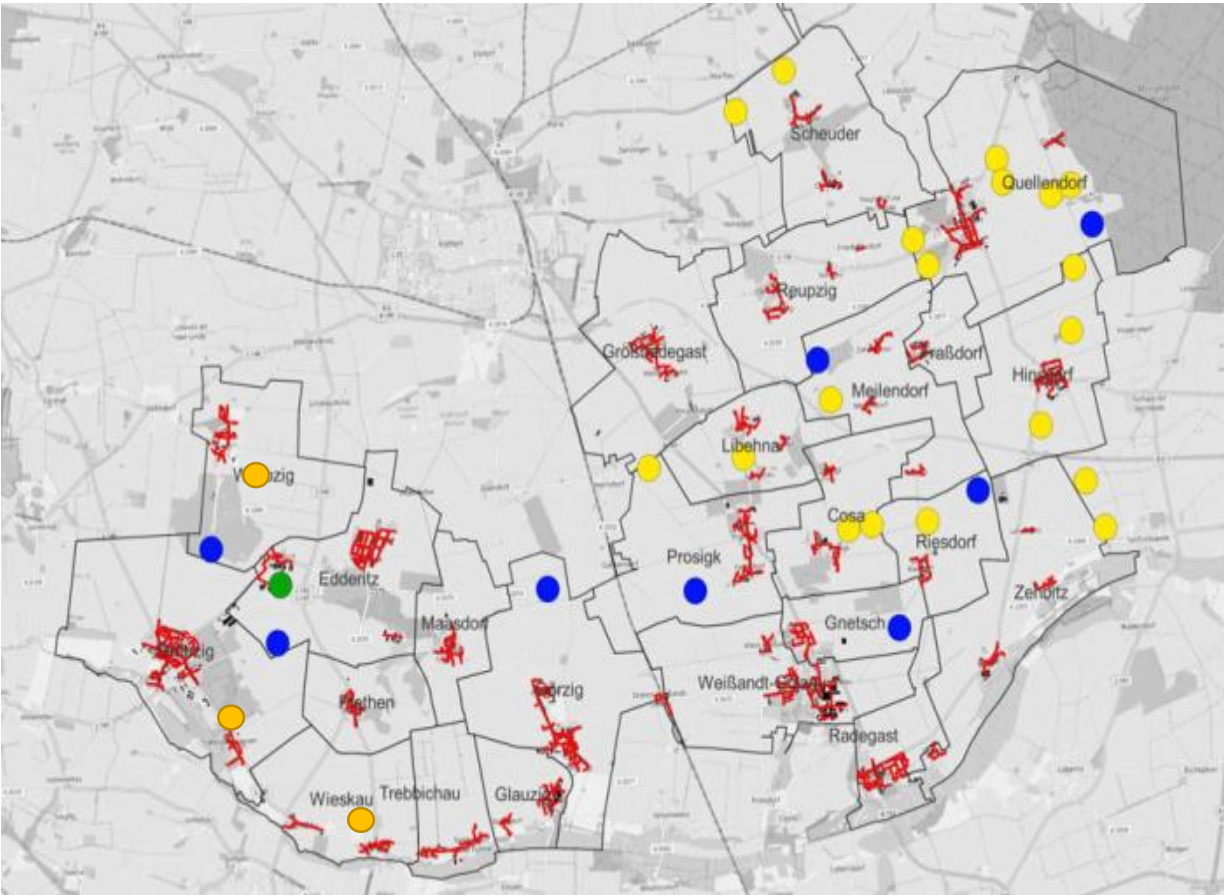
# Wie geht es weiter? – Wir erstellen einen Plan.

Nachdem über Jahre ohne Rücksicht auf den Bedarf sondern eher nach Interessen von Flächeneigentümern und Investoren geplant wurde, wollen wir das ändern:

- Wir tauschen uns mit anderen Kommunen aus.
- Wir erfassen den Energiebedarf (Wärme, Strom, Mobilität, Industrie).
- Die nationalen Ausbauziele (2,2% Windeignungsfläche und 1,1% PV) sind die Mindestgrundlage der Ausbauplanung
- Es wird eine rechnerische 100-% -Autarkie für die Gesamtenergieversorgung angestrebt, das gemeindliche Ausbauziel wird bei ca. 3,8% Windeignungs- und 1,8% PV-Fläche liegen.
- Bei PV werden Projekte mit Landwirtschaftsbetrieben bevorzugt, um die Existenz der Betriebe (Trockenheit seit 2018!) zu sichern. Die Einzelanlagengröße wird auf max. 30 ha begrenzt
- Die Kommune konzentriert sich auf wenige Investoren, um durch große Projekte Chancen für Zusatzinvestitionen zu sichern.



# Wie geht es weiter? – Wir suchen gute Ideen.



Mit einem Projektumfang von 350 ha PV und 70 MW Wind werden wir für Investoren interessant, durch die Beteiligung von zwei Nachbarkommunen (ges. 700 MW PV und 300 MW Wind) steigt das Interesse weiter.

Ein Projektentwickler bietet die Errichtung einer Wärmeversorgung in allen 51 Dörfern der Einheitsgemeinde zu einem für 10 Jahre garantierten Festpreis an.

In der Folge erklärt der Stadtrat, das Gesamtprojekt aus Wind + PV + Wärme weiter zu unterstützen, dessen Investumfang bei ca. 500 Mio € in unserer Kommune liegen wird.

[www.gruene-energien.com](http://www.gruene-energien.com): Vortrag zum Autarken Energienetz im Südlichen Anhalt 12/2022

● PV-Anlage       Nahwärmenetz

● Windrad



**B** Bauernverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

**MIT**

DENKEN.  
REDEN.  
MACHEN.

FÜR EINE  
BESSERE  
BAUERNPOLITIK.

Stadt Südliches Anhalt





# Autarke Energieversorgung im Südlichen Anhalt

Der in den neuen Wind- und PV-Anlagen erzeugte Strom wird zunächst zur Belieferung von Industriekunden und für die dezentralen Heiznetze verwendet.

Der Überschussstrom (ca. 70-90%) wird eingespeist.

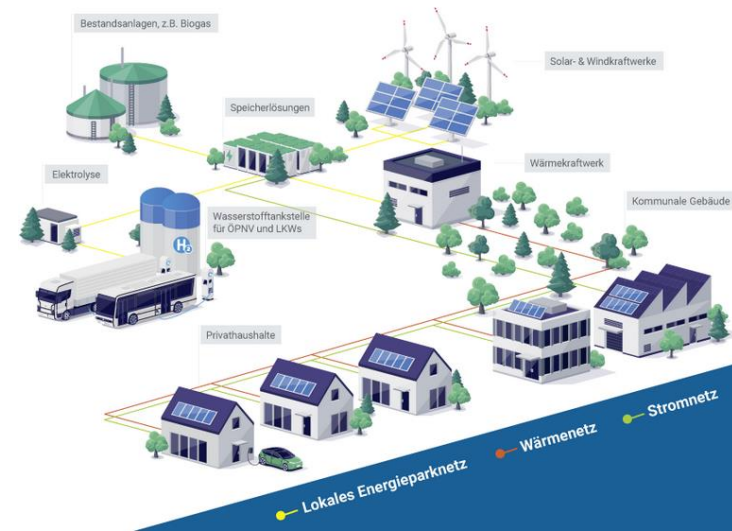
Eine spätere Errichtung einer Hydrolyseanlage ist wegen der Nähe zur Wasserstoffpipeline denkbar und kann ebenfalls zur Wärmeherzeugung genutzt werden.

Der Heizstrom wird über große Luft-Wärmepumpen (500 kW – Multi-MW) in Wärme umgewandelt und in Betonbehältern (500 .. 5000 m<sup>3</sup>) gespeichert. Für die Spitzenlastabdeckung und die Dunkelflaute werden je nach Netzgröße Hackschnitzel- oder Ölkessel installiert.

Die Wärmeverteilung in den Dörfern erfolgt über Warm-Wasser-Nahwärmenetze.

1) <https://www.gruene-energien.com/leistungen/dezentrale-energieparks>

2) Nahwärmenetz mit Elektrospeicherheizung in Nechlin (BB)



# Ergänzungs-Ideen

- Umsetzung einiger PV-Anlagen als Agri-PV
- Unterstützung bei der Elektrifizierung in der Landwirtschaft
- Gründung einer Niederlassung des Investors vor Ort
- Prüfung der Mitverlegung von Glasfaserkabeln (DSL)
- Errichtung eines Ladestromnetzes in den Dörfern für E-Fahrzeuge
- Einbeziehung von Biogasanlagen oder großen Gewässern in die Wärmebereitstellung

Eine direkte Belieferung der Bewohner mit günstigem EE-Strom ist aufgrund gesetzlicher Einschränkungen aktuell nicht umsetzbar. Hier muss jeder Hauseigentümer selbstständig mit PV-Anlagen für Einsparungen sorgen.

1) [https://www.solarpg.de/post/interview-mit-topagrar?utm\\_source=sendinblue&utm\\_campaign=2022\\_September\\_Newsletter&utm\\_medium=email](https://www.solarpg.de/post/interview-mit-topagrar?utm_source=sendinblue&utm_campaign=2022_September_Newsletter&utm_medium=email)

2) Foto: Breitschuh

3) <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/telekom-forciert-glasfaser-offensive-101.html>

4) [https://www.ksta.de/shared-static/dumont-](https://www.ksta.de/shared-static/dumont-consent/index.html?processMode=relaunch&param=eyJyZWVpcmlvYjFVYmVycmVlYjoiHR0cHM6Ly93d3cuZ29vZ2xLmNvbS8iLCJzdWJkb21haW4iOiJ3d3cifQ==)

[consent/index.html?processMode=relaunch&param=eyJyZWVpcmlvYjFVYmVycmVlYjoiHR0cHM6Ly93d3cuZ29vZ2xLmNvbS8iLCJzdWJkb21haW4iOiJ3d3cifQ==](https://www.ksta.de/shared-static/dumont-consent/index.html?processMode=relaunch&param=eyJyZWVpcmlvYjFVYmVycmVlYjoiHR0cHM6Ly93d3cuZ29vZ2xLmNvbS8iLCJzdWJkb21haW4iOiJ3d3cifQ==)



**B** Bauernverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

**MIT**

DENKEN.  
REDEN.  
MACHEN.

FÜR EINE  
BESSERE  
BAUERNPOLITIK.

Stadt Südliches Anhalt



# Zeitplan

JANUAR '23		FEBRUAR '23	
01 So		01 Mi	
02 Mo	1	02 Do	
03 Di		03 Fr	
04 Mi		04 Sa	
05 Do		05 So	
06 Fr	HL. Drei Könige*	06 Mo	
07 Sa			
08 So			
09 Mo			
10 Di			
11 Mi			
12 Do			
13 Fr			
14 Sa			
15 So			
16 Mo			
17 Di			
18 Mi			
19 Do			
20 Fr			
21 Sa			
22 So			
23 Mo			

2023:

- Planung, Genehmigungsverfahren
- Bürgerversammlungen
- Anwohnerbefragungen zum Anschluss an das Wärmenetze (gebaut wird, sobald sich mehr als 50% der Grundstücke anschließen wollen)

2024:

- Baubeginn PV-Anlagen und Wärmenetze
- **Baubeginn Bürgerwindrad**

2026/27: (wenn es gut läuft!)

- Baubeginn Projekt-Windräder

Abschluss des Projektes: zwischen 2028 und 2030



**B** Bauernverband  
Sachsen-Anhalt e.V.

**MIT**

DENKEN.  
REDEN.  
MACHEN.

FÜR EINE  
BESSERE  
BAUERNPOLITIK.

Stadt Südliches Anhalt



# Fazit

- Teilhabe von Anwohnern an EE-Projekten kann zu Akzeptanz führen, keine Teilhabe führt sicher zu Ablehnung!
  - Günstige Wärme ist ein Bestandteil der Teilhabe. Allerdings muss politisch endlich dafür gesorgt werden, dass die Bewohner um die Wind- und PV-Parks endlich auch bei den Strompreisen (Netzentgelte!!!) entlastet werden.
  - Kostenvorteile aus einer preiswerten Energieversorgung könnten die Attraktivität des ländlichen Wohnens verbessern.
- 
- Wärmespeicher einschließlich Nahwärmenetz reduzieren die Speicherkosten je kWh im Vergleich zum Lithium-Akku auf etwa 25% (und benötigen nur Beton, Stahl und Wasser).